

*Familie Voß  
Winkelhof 4  
88693 Deggenhausertal  
Tel.: 07555/94766 Fax.: 07555/94768  
[www-Landhaus-Ungarn.de](http://www-Landhaus-Ungarn.de)*

*Haus Erika*

## Urlaub im Storchendorf Mesztegyő

*Sie kommen jedes Jahr wieder...*

Sobald die kalte Jahreszeit zu Ende geht, wird ihre Ankunft schon sehnsüchtig erwartet. Ab März treffen etwa 20 Familien in Mesztegyő ein und beziehen ihre Quartiere. Sie bringen den Frühling mit und bleiben den ganzen Sommer hier. Bei den zahlreichen Ausflügen in die schöne Umgebung erwartet sie überall ein reich gedeckter Tisch. Erst im Spätsommer wird es Zeit für die Abreise. Leise winkend drehen sie noch ein paar Runden über dem Dorf, ehe sie am Horizont verschwinden, um sich für ein halbes Jahr zu verabschieden.

*...die Störche von Mesztegyő.*

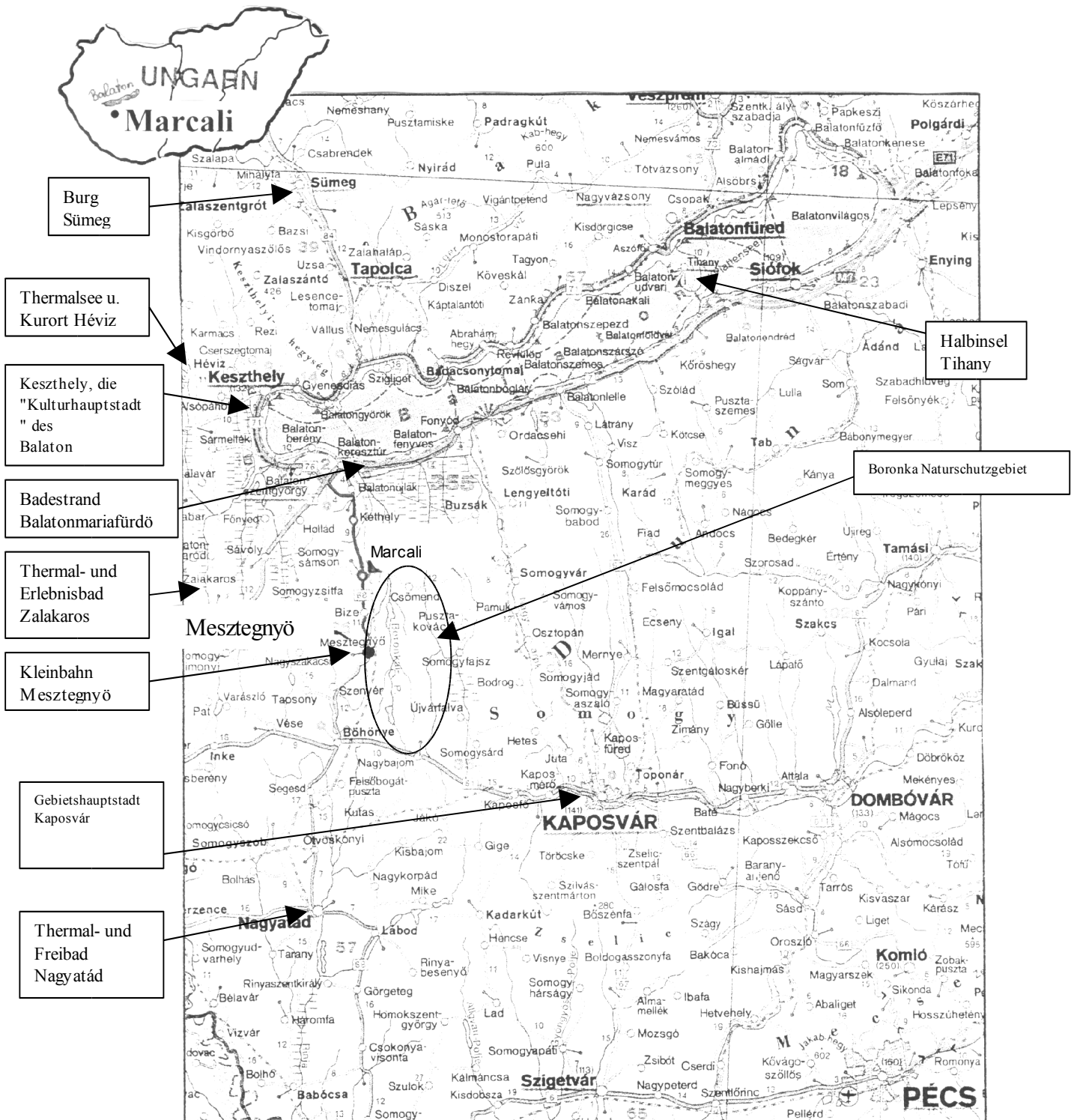


Mesztegyő hat eben einen besonderen Reiz. Wer einmal dort war, der kehrt wieder zurück. So wie die Störche von Mesztegyő jedes Jahr aufs Neue ihre Nester im Ort beziehen, so werden auch die Besucher und Naturfreunde in den Bann des gemütlichen Dorfes gezogen und kehren zurück nach Mesztegyő. Das typisch ungarische Dorfleben, eingebettet in eine urwüchsige Naturlandschaft bildet den Rahmen für das Abtauchen in eine andere Welt.

## Die Region

Mesztegyő ist ein kleiner Ort in Ungarn und liegt in der Region Somogy. Die hügelige Landschaft des Somogy erstreckt sich vom Balaton (Plattensee) bis an den Fluß Drau (Grenzfluß zwischen Ungarn und Kroatien). Die Gebietshauptstadt ist Kaposvár. Die dünn besiedelte Region Somogy ist geprägt von großen, zusammenhängenden

Waldgebieten und unterschiedlichen Gewässern.



## Das Boronka-Naturschutzgebiet

Das Boronka-Naturschutzgebiet erstreckt sich über ein ca. 8.000 ha großes Gebiet im Herzen der Region Somogy. Es wird begrenzt durch die Orte Marcali, Mesztegyö, Böhönye, Nagybajom und Somogyfajsz. Die größtenteils bewaldete Fläche wird von verschiedenen Wasserläufen durchzogen. Zahlreiche Seen und Teiche prägen die ursprüngliche Landschaft. Mitten durch das Naturschutzgebiet fließt der Boronka-Bach, der 12 ehemalige Fischteiche mit einer Fläche von 180 Hektar speist.

Während die sozialistische Landwirtschaft große Teile der Kulturlandschaft Ungarns zerstört hat, scheint hier die Zeit stehengeblieben zu sein. Die Dämme sind mit Eichen und Erlen überwachsen. Große Röhrichtbestände und weite Teppiche mit Seerosen und seltenen Wasserpflanzen schließen sich an. 1988 wurden die Boronka-Fischteiche durch das Landwirtschaftliche Kombinat zum Verkauf angeboten. Die junge Landesnaturschutzorganisation Somogy kaufte dieses Areal mit Hilfe der Stiftung Europäisches Naturerbe. In dieser Naturoase jagen täglich Seeadler. Schwarzstörche brüten in den Wäldern der Umgebung. Silberreiher, Moorenten, Zwergrohrdommeln und Drosselrohrsänger tummeln sich im Röhricht. An den Dämmen sonnen sich Sumpfschildkröten und nachts werden die Fischotter aktiv.

Das Boronka-Reservat ist heute zu einem internationalen Treffpunkt für Wissenschaftler und Naturfreunde aus aller Welt geworden.



## Der Ort Mesztegyő



Mesztegyő ist ein typisch ungarisches Dorf ca. 25 km südlich vom Plattensee. Die Menschen leben überwiegend von der Landwirtschaft und haben oft noch zahlreiche Nebenbeschäftigungen, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Besucher von Mesztegyő werden mit einer äußerst herzlichen Gastfreundschaft empfangen. Die Gemeinde einschließlich umliegender Teilorte hat ca. 1.500 Einwohner (+ ca. 20 Storchenfamilien).

Im Ort gibt es Geschäfte, wo man alle Artikel für den täglichen Bedarf bekommt. Eine Arztpraxis, Zahnarzt und Apotheke stellen die gesundheitliche Versorgung sicher. In der Dorfgaststätte kann man sehr preiswert und gut essen und trinken. Ein reichhaltiges Mittagessen einschließlich Getränke kostet etwa 4,- EUR. Die stattliche Dorfkirche ist sicher die schönste in der ganzen Region. Sehr sehenswert ist auch das Dorfmuseum mit seinen kunsthandwerklichen Ausstellungsstücken.

Das Touristenbüro im Ortszentrum erteilt Auskünfte (in deutsch). Im Gegensatz zum Balaton, der in den Sommermonaten von Touristen überflutet wird, fördert Mesztegyő den sanften Tourismus im Einklang mit der Natur, wo Ruhe, Erholung, Tradition und Gemütlichkeit im Mittelpunkt stehen.



## Das Haus



Das Doppelhaus der Familie Baumann wurde im Jahr 2002 komplett renoviert bzw. neu aufgebaut. Es liegt in einer ruhigen Wohngegend am Ortsrand von Mesztegyő. Die Straße wird kaum befahren, weil diese kurz nach dem Haus in einem Feldweg mündet. Der Weg führt durch Felder und Wiesen und weiter bis in ein großes Waldgebiet. Auf der einen Seite ist man sofort mitten in der Natur und dennoch ist das Zentrum von Mesztegyő schnell erreichbar, Geschäfte sind in der Nähe (ca. 500 m)

Zu vermieten ist die linke Haushälfte mit eigenem Zugang und eigener, überdachter Terrasse. Das Obergeschoss ist noch nicht ausgebaut. Die rechte Haushälfte nutzt die Familie Baumann selbst, wenn sie ihren Urlaub in Ungarn verbringen. Das Grundstück ist abgeschlossen, der große Garten kann genutzt werden. Hinter dem Garten sind Felder und Wiesen.

## Folgende Räume stehen zur Verfügung:

- 2 Schlafzimmer mit je 2 Betten und jeweils einem Zusatzbett
- 1 Wohnzimmer
- Sat-TV
- 1 Küche (incl. Kühlschrank, Herd, kompl. Ausstattung)
- 1 Badezimmer mit WC (Dusche, Warmwasser)
- 1 überdachte Terrasse

## Innenansicht



die Küche mit Essplatz



die beiden Schlafzimmer



das Wohnzimmer



Badezimmer mit Dusche

## Das Dorfleben Die Freizeitgestaltung

Von den vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sollen hier nur einige kurz beschrieben werden:

### *Wandern*

Wandern durch unendlich erscheinende Wälder, entlang von Seen und durch Wiesen mit einer eindrucksvollen Fauna und Flora. Für kleinere Spaziergänge können die angelegten Wanderwege benutzt werden. Für ausgedehnte Entdeckungstouren gibt es ein umfangreiches Netz von Waldwegen. Hier sind Karte und Kompass empfehlenswert. Einige Tourenvorschläge liegen bereit.

### *Radfahren*

Das Radfahren entlang von Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen ist ein unvergeßliches Erlebnis. Für sportliche Mountainbiker gibt es viele Waldwege mit verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Die meisten Touren können direkt am Haus gestartet werden. Auch für Radfahrer liegen Tourenvorschläge bereit



### *Angeln*

Die Teiche und Seen rund um Mesztegnyö laden Einheimische und Gäste zum Angeln ein. Insbesondere der Dorfteich ist ein beliebter Treffpunkt für Freunde des Angelsports.



## *Reiten*

Reitgelegenheit für Erwachsene und Kinder gibt es direkt im Dorf. An der Hauptstraße befindet sich ein sehr schöner Reiterhof, in der Umgebung finden Sie weitere zahlreiche Reiterhöfe.

In Marcali Boronka (ca. 8 km entfernt) gibt es den **Reiterhof Marianna Lángi**. Von Gästen lobend erwähnt wurde die ausgezeichnete Betreuung und Anleitung der Kinder und die Pflege der Pferde. Preis 2003: 2.500 HUF/Stunde (ca. 10 EUR)  
Wegbeschreibung: In Marcali an der Ampel beim Penny-Markt abbiegen nach Boronka (ca. 3 km). Nach dem Ortseingang von Boronka ist auf der rechten Seite eine Gastwirtschaft. Dort biegt man links ab zum Reiterhof

Einige Reiterhöfe in der Umgebung bieten auch ausgedehnte Tourenritte an.



## *Kutschfahrten*

Kutschfahrten auf den Weinberg von Mesztegyő mit Weinverkostung können organisiert werden. In den urigen Weinkellern bei Kerzenschein mundet der rote Tropfen. Und zum Wein gehört selbstverständlich das feurige Kesselgulasch oder der herzhafteste Speckbraten. Selbstverständlich kann man Kutschfahrten auch zu anderen Gelegenheiten buchen, z.B. für einen Ausflug in die Natur. Bei den Kutschern handelt es sich teilweise um Bauern aus dem Ort, die sich sehr über einen solchen Nebenerwerb freuen. Professionelle Kutschfahrten bieten die zahlreichen Reiterhöfe in der Umgebung.



## *Baden*

Baden gehen kann man am Balaton (z.B. in Balatonmárfürdő 25 km). Der Südstrand des Plattensees ist bekannt für seine flache Uferzone, wo man mehrere hundert Meter ins Wasser hinauslaufen kann.

Was wäre ein Ungarnurlaub ohne Besuch in einem der vielen Thermalbäder mit unterschiedlicher Heilwirkung oder einfach zur Entspannung. Ein kleines Thermal Freibad gibt es in Nagybjom (ca. 20 km). Ein bekanntes Thermalbad existiert in Nagyatád (ca 30 km). Dort wurde auch ein schönes Freibad angelegt. Ein turbulentes Baderlebnis erwartet seine Besucher in Zalakaros am Kis-Balaton (ca. 30 km). Unterschiedliche Thermalbecken, teilweise in Schwimmhallen, teilweise im Freien, verschiedenen Becken für kleine und große Badegäste, Liegewiesen mit Bäumen und vielfältige Angebote für das leibliche Wohl erwarten den Besucher. Die Anlage wurde kürzlich durch ein Erlebnisbad erweitert.

Ein Höhepunkt ist sicher das berühmte Thermalbad in Heviz (ca. 35 km). Thermalwasser entspringt aus einer natürlichen Quelle und bildet einen Quellsee mit ca. 400 m Durchmesser. Ein Steg führt zu einem Pavillon in der Mitte des Sees. Man kann im überdachten Bereich schwimmen oder sich auch im Freien zwischen Lotosblüten in dem ca. 30°C warmen Wasser treiben lassen. Medizinische Anwendungen wie Massagen usw. sind möglich. Eintritt ca. 3,- EUR.

## *Kleinbahnfahrten*

Hinter dem Bahnhof von Mesztegyő befindet sich ein Sägewerk. Dort ist auch der Bahnhof der Kleinbahn. Früher fuhren die Waldarbeiter mit dieser Kleinbahn in den Wald um Holz zu schlagen. Heute steht diese Attraktion den Touristen zur Verfügung. Die regelmäßige Abfahrtszeit für die Kleinbahn kann im Touristenbüro erfragt werden. Noch interessanter wird eine solche Bahnfahrt, wenn diese in ein Rahmenprogramm mit Wanderung zu einem Forsthaus und Picknick eingebunden wird. Die Kleinbahn schnauft in gemütlichem Tempo entlang von Seen in den Wald. Die Gesamtlänge des Schienennetzes beträgt 15 km. Ein unvergessliches Erlebnis nicht nur für die Kinder.



### *Tennis*

Sogar die Tennisfreunde kommen in Mesztegyő auf ihre Kosten. Im Teilort Hosszúviz (3km) gibt es einen kleinen Tennisplatz.

### *Marktbesuche*

Einmal wöchentlich ist Markt in Marcali (11 km). Einheimische Bauern und fahrende Händler bieten hier in einem überschaubaren Rahmen ihre Waren an. Wer den großen Rummel liebt, der kann auch zum Markt nach Fonyód an den Balaton fahren (ca. 35 km), der in der Saison zweimal pro Woche stattfindet. Hier kann man mitten im Gewühl von Touristen nach Schnäppchen Ausschau halten.

### *Museen*

Neben dem Dorfmuseum von Mesztegyő gibt es noch zahlreiche andere Museen in der Umgebung. Besonders hervorzuheben ist das Freilichtmuseum in Szenna, ca 10 km südlich von Kaposvár. Im Freilichtmuseum von Szenna können traditionelle ungarische Bauernhöfe einschließlich der zugehörigen Einrichtung bewundert werden. Eine Fahrt nach Szenna (ca. 50 km) kann hervorragend mit einem Bummel in der Gebietshauptstadt Kaposvár kombiniert werden.

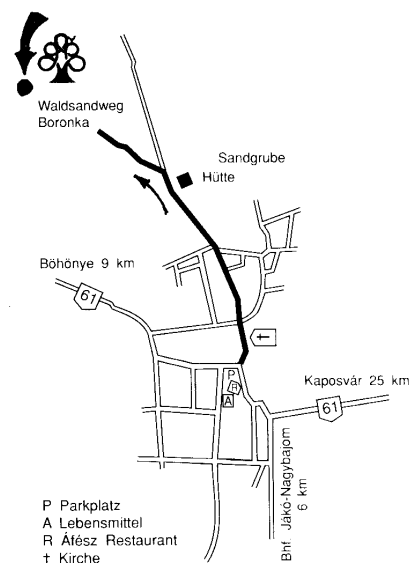


## Naturkundliche Exkursionen

Naturfreunde dürfen einen Besuch des Boronka-Reservates im Naturschutzgebiet nicht auslassen. Das Naturschutzcamp mitten im Wald ist zu einem Treffpunkt für Naturfreunde aus ganz Europa geworden. Lehrpfade entlang der Teiche und Beobachtungsstationen laden zu einem unvergessenen Naturerlebnis ein (Fernglas nicht vergessen). Mit dem Fahrrad sind die Teiche in ca. einer halben Stunde von Mesztegyő erreichbar (Anfahrtskizze nicht vergessen, da nicht ausgeschildert). Diese Strecke ist nur zu 2/3 mit dem PKW befahrbar. Die offizielle komplette Zufahrt zum Camp erfolgt über Nagybjom. Nach starken Regenfällen kann die Sandpiste zum Boronka-Reservat nur mit geländegängigen Fahrzeugen befahren werden.

Monate	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Fruhlingzug der Vögel			■	■	■							
Herbstzug der Vögel												■
Moorente			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Weißstorchbrut								●				
Schwarzstorch								■	■			
Schwarzstorchensammlung									■	■		
Durchziehende Fischadler				■								
Balzflug der Seeadler		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Lothier												
Silberreiher		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Wiedehopf												
Eisvogel												
Schwarzspecht		●	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Balzflug der Waidschnepfe				■	■							
Bienenfresser												
Balzflug übriger Greifvögel				■	■							
Amphibien und Reptilien (allgemein)				■	■	■	■	■	■	■	■	■
Moortrosch in blauer Balzfärbung												
Summerschildkröte												
Kreuzotter												
Fischotter		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Waldschweinchen												
Rotwild		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Wasserruß												
Alpenveichen												
Sämlinge-Insekten												
Gelbe Tagilie												
Punatilia pratensis nigricans												

- - Hauptbeobachtungszeit
- ▲ - Hirschrännt
- - Beobachtung möglich



Die Gemeinde Nagybjom, Anfahrt

In Marcali gibt es bei der Ortsausfahrt in Richtung Balaton auf der linken Seite von der Straße gut sichtbar eine Sandgrube mit einer Kolonie Uferschwalben.

Der Kis-Balaton mit seinen ausgedehnten Feuchtgebieten ist ein Paradies für Wasservögel. Beobachtungstürme auf der Insel Kányávar (über Steg erreichbar) ermöglichen einen guten Überblick über dieses Naturschutzgebiet. Ein Zwischenstop beim Büffelreservat in der Nähe von Balatonmagyarod kann empfohlen werden. Dort werden die Wasserbüffel nachgezüchtet, die früher in Ungarn als Zugtiere eingesetzt wurden. Die Herde besteht aus ca. 80 Tieren.

Spezielle Exkursionen (z.B. Beobachtung des farbenprächtigen Bienenfressers) können von Landesnaturschutzorganisation Somogy (LNSO), mit ihrer Zentrale in Somogyfajsz organisiert werden. Auch hier kann das örtliche Touristenbüro Kontakte vermitteln.

### *Sehenswürdigkeiten am Balaton*

Das meistbesuchte Ausflugsziel am Plattensee ist die Halbinsel Tihany mit Benediktiner-Abtei, Klostergebäude, Museum, Kunsthandwerk und schöner Aussicht über den Plattensee. Die Halbinsel kann von der Südseite mit einer Fähre (Anlegestelle Szándódi Rév) erreicht werden. In der Mitte der Halbinsel, ca. 25 m über dem Wasserspiegel des Balaton, gibt es einen 16 ha großen See (Belső tó) Die ganze Halbinsel hat eine eigene Pflanzen- und Tierwelt, die man sonst an keinem Ort in Ungarn antrifft.

### *Ausflüge nach Budapest*

Die ungarische Hauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Veranstaltungen ist ca 190 km entfernt. In der Saison werden Busfahrten mit Stadtführung angeboten (ca. 25,- EUR).Info´s erteilen die Reisebüros in allen Orten am Balaton z.B. in Balatonmariafürdő. Wer Budapest auf eigene Faust erkunden will, kann auch mit der Bahn bis in das Zentrum fahren, oder die Fahrt mit dem PKW durchführen.

## Reise nach Mesztegyő

### *Allgemeine Reisevorbereitung*

Deutsche benötigen für Ungarn kein Visum. Für den Grenzübertritt genügt ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß. Oft wird an der Grenze auch der KFZ-Schein kontrolliert. Die grüne Versicherungskarte für das Auto ist für Ungarn nicht notwendig, eine Mitnahme wird aber empfohlen. Wie auch für Österreich gibt es für Ungarn auch ein Sozialversicherungsabkommen. Die internationalen Krankenscheine erhalten Sie bei Ihrer Krankenkassen. Trotzdem wird der Abschluß einer privaten Reisekrankenversicherung empfohlen. Der Jahresbeitrag für die Versicherung einer ganzen Familie beträgt ca 15,-EUR. Auskünfte erteilen die Krankenversicherungen und private Versicherungsgesellschaften. 1 EUR entspricht ca. 245 Forint. Die Umtauschkurse direkt an der Grenze sind meist etwas schlechter als die Kurse im Landesinneren.

Es ist wenig sinnvoll, Lebensmittel mitzunehmen, weil diese in Ungarn in der Regel gut und preisgünstig sind. Zur Mitnahme empfiehlt sich evtl. Kaffee (der ungarische Kaffee schmeckt nicht jedem), Schokoladengetränke und Süßigkeiten (in Ungarn oft etwas teurer) und spezielle Lebensmittel, auf die man im Urlaub nicht verzichten will. Des weiteren ist eine Übersichtskarte für die Anfahrt, ein Fernglas und evtl. ein Kompass empfehlenswert. Für Exkursionen direkt in Sumpf- und Teichgebiete empfiehlt sich außerdem die Mitnahme von Mitteln für die Mückenabwehr. Kartenmaterial für die Region bekommt man u. a. im Touristenbüro Mesztegyő.

### *Entfernung*

Zur Abschätzung der Entfernung und Reisezeit können folgende Referenzangaben herangezogen werden: die Entfernung zwischen München und Mesztegyő beträgt ca. 680 km, die mit einem PKW in ca. 7 - 8 Stunden bewältigt werden. In den Sommermonaten kann es manchmal Samstags zu Staus an der österreichisch-ungarischen Grenze kommen. Es empfiehlt sich daher, auf entsprechende Verkehrsdurchsagen mit Ausweichmöglichkeiten zu achten.

### *Bahnreise*

Eine Anreise mit der Bahn ist möglich. Es gibt Direktverbindungen nach Budapest bzw. Verbindungen über Wien oder Graz. Beim Umsteigen in Wien muß häufig vom West- zum Südbahnhof gewechselt werden. Auch Autoreisezüge werden eingesetzt. Von Budapest fährt man in Richtung Balaton. In Baltonmáriafüred heißt es meist umsteigen in Richtung Marcali/Mesztegyő. Wegen der wechselnden Fahrpläne müssen aktuelle Informationen jeweils bei der Bahn oder bei Reisebüros eingeholt werden.

## Reiseroute mit PKW

Nachfolgend wird eine mögliche Reiseroute München - Mesztegyő mit PKW detailliert beschrieben:

<i>München</i>	A8 Richtung Salzburg  Rastmöglichkeit in Piding (Ausfahrt Bad Reichenhall) direkt vor der Grenze nach Österreich beim Altwirt (neben Kirche) Es gibt auch Privatzimmer im ganzen Ort.
<i>Salzburg</i>	A1 Richtung Wien  Empfohlene Rast: Ausfahrt Ybbs, Richtung Wieselburg, nach ca. 500 m Gasthaus Alm auf der linken Seite
<i>Wien</i>	beim Knoten Steinhäusel auf die A 21 (Richtung Wien), kurz auf A2 und anschließend auf die A3 <b>Richtung Eisenstadt</b>

### **Ausweichmöglichkeit bei Stau auf Autobahn in Wien (südliche Umfahrung von Wien)**

<i>Ausfahrt Alland</i>	Richtung Baden
<i>Baden</i>	Richtung Eisenstadt, Nr. 210, immer geradeaus
<i>Autobahnauffahrt auf A3</i>	Richtung Eisenstadt, Neusiedler See

Auf Verkehrsdurchsagen achten, ob Wartezeiten an der Grenze gemeldet werden und evtl. auf den Übergang **Deutschkreuz** ausweichen

<i>Autobahnabfahrt Klingenbach</i>	Richtung Klingenbach (Grenze)
<i>Grenzübergang Klingenbach</i>	Richtung Sopron (neue Umgehungsstraße)  direkt an der Grenze nicht zuviel Geld tauschen, da der Kurs im Landesinneren meist günstiger ist.
<i>Sopron</i>	Richtung Balaton
<i>Sárvár</i>	links Richtung Balaton Nr. 84
<i>Sümeg</i>	stattliche Burg, wenn genügend Zeit, kann eine Besichtigung empfohlen werden
<i>Balatonederics</i>	Einmündung auf Nr. 71 rechts Richtung Keszthely
<i>Keszthely</i>	am Kreisverkehr Richtung Balatonszentgyörgy (Umgehungsstraße, Ortsdurchfahrt Keszthely gesperrt)
<i>Kreisverkehr</i>	(geradeaus) Richtung Barcs Nr. 68
<i>Marcali Zentrum</i>	an 2. Ampel rechts, nach 200 m links Richtung Barcs Nr. 68
<i>Mesztegyő</i>	auf der Hauptstraße an der Kirche vorbei, direkt vor (Steindenkmal) links abbiegen, dann immer geradeaus, das vorletzte Haus in der Dosza Gy. Utca 14 (grüner Zaun)

## ***Worauf warten Sie noch?***



***Machen Sie es wie die Störche und besuchen Sie Mesztegyő.***

Weitere Info`s bzw. Reservierungen bei

*Familie Voß  
Winkelhof 4  
88693 Deggenhausertal  
Tel.: 07555/94766  
Fax.: 07555/94768*

Stand 02.01.2002